



Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: 'Rockerkrieg'

Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: "Rockerkrieg"

In Kooperation mit der Deutschen Verlags-Anstalt erscheint heute das SPIEGEL-Buch "Rockerkrieg. Warum Hells Angels und Bandidos immer gefährlicher werden" von Jörg Diehl, Thomas Heise und Claas Meyer-Heuer.
Hells Angels und Bandidos liefern sich einen brutalen Krieg. Sie drohen, erpressen und morden, kämpfen um Macht und Einfluss, gegeneinander und gegen den Staat. Doch sind sie längst nicht mehr nur die tumben Schläger, die vor Diskotheken stehen und dort den Drogenhandel kontrollieren - Rocker agieren inzwischen erfolgreich als Geschäftsleute und profitieren massiv von der Vermarktung ihres Lifestyles. Kurz: Die kriminellen Rockerbanden sind Teil der organisierten Kriminalität in Deutschland und werden trotz aller polizeilichen Maßnahmen immer bedrohlicher. SPIEGEL-ONLINE-Redakteur Jörg Diehl und die SPIEGEL-TV-Reporter Thomas Heise und Claas Meyer-Heuer haben umfangreich recherchiert und sind ausgewiesene Kenner der Szene. Sie zeigen, wie es zum eskalierenden Rockerkrieg zwischen Hells Angels und Bandidos kommen konnte, welche Ziele die Clubs verfolgen und wer dort das Sagen hat. Dabei enthüllen sie die Verstrickungen von Politik und Polizei im Umfeld der Biker-Banden und legen frei, warum die sogenannten Motorradclubs auch weiterhin eine ernstzunehmende Gefahr für den Rechtsstaat sind.
"Rockerkrieg. Warum Hells Angels und Bandidos immer gefährlicher werden" von Jörg Diehl, Thomas Heise und Claas Meyer-Heuer. 320 Seiten, ISBN 978-3-421-04569-0, Deutsche Verlags-Anstalt, Ladenpreis 19,99 Euro. Das E-Book ist für 15,99 Euro im Handel erhältlich.
Rezensionsexemplare: Deutsche Verlags-Anstalt, Meike von Boehn, Telefon: 089 4136-3705, E-Mail: meike.boehn@dva.de

SPIEGEL-Verlag
Kommunikation
Maria Gröhn
Telefon: 040 3007-2903
E-Mail: maria_groehn@spiegel.de

Pressekontakt

SPIEGEL-Verlag

20454 Hamburg

maria_groehn@spiegel.de

Firmenkontakt

SPIEGEL-Verlag

20454 Hamburg

maria_groehn@spiegel.de

Der SPIEGEL ist Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichten-Magazin. Er ist politisch unabhängig, niemandem ? außer sich selbst und seinen Lesern ? verpflichtet und steht keiner Partei oder wirtschaftlichen Gruppierung nahe. Das Magazin erscheint jeden Montag und wird in 172 Länder geliefert. Im Jahresdurchschnitt werden Woche für Woche annähernd 1,1 Millionen Exemplare verkauft. Das Themenspektrum des SPIEGEL reicht von Politik über Wirtschaft und Wissenschaft, Medizin und Technik, Kultur und Unterhaltung bis zu Medien, Gesellschaft und Sport. Wie keine andere Publikumszeitschrift erreicht das Nachrichten-Magazin Entscheider in Unternehmen, Politik und Gesellschaft, Meinungsbildner sowie die besonders kaufkräftigen Schichten. Woche für Woche lesen 5,69 Millionen Bundesbürger den SPIEGEL, das sind 8,8 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahre. Er gehört damit zu den am weitesten verbreiteten und am häufigsten gelesenen Zeitschriften Deutschlands. Weitere 378 000 Leser in Österreich und der Schweiz sowie mehrere hunderttausend im übrigen Ausland kommen hinzu.